

„Der Maisanbau steht
vor neuen, aber lösba-
ren
Herausforderungen.“



Foto: Höner

△ Anne Katrin
Rohlmann, top agrar

Das Potenzial ist nach wie vor hoch

► Hohe Erträge, wenig Aufwand und das auf fast jedem Standort – Mais galt lange als die Sorglospflanze auf dem Acker. Doch das ändert sich immer mehr. Zwar lässt sich Mais dank der Züchtungserfolge fast überall anbauen und auch Körnermais wandert stetig nordwärts und lockert so manche Getreidefruchtfolge auf, doch die politischen Restriktionen hinsichtlich der Beiz- und Herbizidwirkstoffe verlangen nach immer differenzierteren Pflanzenschutzstrategien. Schema F funktioniert spätestens seit den TBZ-Beschränkungen nicht mehr. Das heißt aber nicht, dass sich die Bestände nicht sauber halten lassen. Allerdings ist deutlich mehr ackerbaulicher Aufwand nötig. Nicht zuletzt auch, weil die EU den Pflanzenschutzmitteleinsatz bis 2030 halbieren will.

Passende Strategien zu finden, erfordert nun komplexeres Denken. Das führt dazu, dass immer mehr kombinierte chemisch-mechanische Konzepte im konventionellen Ackerbau Einzug finden. Denn auch hierfür bietet Mais reichlich Potenzial. Mais ist und bleibt eben doch ein Alleskönner – nur mit neuen Herausforderungen!

INHALT

EINLEITUNG

- 3 Vorwort: Das Potenzial ist nach wie vor hoch
- 4 Mais: Das Ass auf dem Acker
- 8 Interview: Welche Ziele verfolgt die Züchtung?
- 10 Mais optimal in die Fruchtfolgen integrieren

ACKERBAU

- 13 Mulch- und Direktsaat auch ohne Glyphosat?
- 16 Mais nur mit Zwischenfrucht!
- 18 Neue Ergebnisse zur effizienten Düngung
- 21 Sollten wir Saattermin und Aussaatstärke neu planen?
- 24 Reportage: Mehrertrag dank variabler Aussaatstärke

PFLANZENSCHUTZ

- 26 Unkrautkontrolle – neue Konzepte sind gefragt
- 30 Alternative Strategien im Vergleich
- 33 Maßnahmen gegen Fusarien und Maiszünsler

IMPRESSUM

Verlagsbeilage „Mais“ in der Ausgabe 3/2023 von top agrar

Redaktion: Matthias Bröker (matthias.broeker@topagrar.com), Friederike Mund, Anne Katrin Rohlmann (verantwortlich)

Redaktionsanschrift:
Landwirtschaftsverlag GmbH,
top agrar, D-48084 Münster,
Telefon: +49 2501 801 6400,
Fax: +49 2501 801 5554,
E-Mail: redaktion@topagrar.com

Chefredaktion: Guido Höner,
Matthias Schulze Steinmann

Titelbilder: Werkbild, Schildmann, Höner

Layout: Dilan Akan, Martin Bendig,
Beate Driemer, Carola Gloystein (verantwortlich),
Kirsten Orb, Claudia Reimann

Verlag: Landwirtschaftsverlag GmbH,
Hülsebrockstraße 2–8, 48165 Münster,
Telefon: +49 2501 801 0

Geschäftsführer:
Dr. Ludger Schulze Pals, Malte Schwerdtfeger

Publisher: Reinhard Geissel

Produktmanager: Jens Winkelkötter

Leiterin Vertriebsmarketing:
Sylvia Jäger

Leiter Vertriebsmanagement: Paul Pankoke

Leiter Media Sales und verantwortlich für den Anzeigenteil: Dr. Peter Wiggers

Anzeigendisposition:
Nicolas Ruß, Tel.: +49 2501 801 3351

Anzeigenmarketing: Jonas Patzelt
Tel. +49 2501 801 1790
E-Mail: jonas.patzelt@lv.de

Die Gleichbehandlung der Geschlechter ist uns wichtig. Deshalb versuchen wir möglichst männliche und weibliche oder aber neutrale Sprachformen zu nutzen. Nicht immer ist das aus Gründen der Lesbarkeit möglich. Wenn wir nur eine Sprachform verwenden, sind damit ausdrücklich alle Geschlechter gemeint.